Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

berg einen Kurs für Lehrer an Fortbildungsschulen abzuhalten. Die Teilnehmer, beren Zahl auf 50 beschränkt werden muß, erhalten freien Unterricht, freie

Station und Reisevergütung vom Staat. —

Rath. Tablat bringt vor die Schulgemeinde den Antrag auf Bau eines Zentralschulhauses in St. Fiden-Neudorf mit 12 Schulzimmern. Segnung der Stadtnähe! — In die Stadt St. Gallen wurde als Lehrer der 7. und 8. Klasse gewählt Müller, Beamter auf der "Helvetia", dis vor 2 Jahren Lehrer in Amriswil. — Rath. Goßau errichtet wiederum eine neue Lehrsstelle, auch wird hier nächstens die Frage der Schulhausneubaute spruchreif werden. — Niederglatt wählte provisorisch als Lehrer Gebhard würke.

— Die fath. Schul- und Bildungsanstalten wiesen im Jahr 1906 folgende Schülerzahlen auf: Kantonsrealschule St. Gallen 238, Rath. Mädchen-realschule St. Gallen 285, "Stella maris" Rorschach 209, "Maria Hilf-stätten 48, Töchterinstitut Wurmsbach 38, Mädchenrealschule Wil 81, "Thur-

bof" 43.

3. Zürich. Die zürcherische Sekundarlehrerkonferenz ersucht in einer Einsabe an den Erziehungsrat, die Neuregelung der Besoldungsverhältnisse in der Weise anzustreben, daß die Minimalbesoldung der Sekundarlehrer auf 2400 Fr. angeseht und dieselbe durch Alterszulagen dis auf 600 Fr. auf den Minimalbestrag von 3000 Fr. gebracht werde.

Die kantonale Erziehungsbirektion veranstaltet in Zürich einen vom 15. Juli bis 9. August dauernden Anabenhandarbeitskurs, für welchen bereits 120 Teilnehmer angemeldet sind. Davon sind 72 aus dem Kanton Zürich und

6 Auslanber.

4. Teffin. Im Kanton Tessin waren im letten Jahr, 20,357 Schüler zum Schulbesuch verpstichtet, von benen aber nur 19,402 in 625 Klassen den Unterricht besuchten. Die durchschnittliche Absenzenzahl ist gegenüber dem Jahre 1905 von 13 auf 15 gestiegen, vielsach haben die Schulen noch über 60 Schüler. Im letten Jahre (13. Januar) erließ der Regierungsrat ein Detret, nach welchem die Retruten, welche bei der Prüsung schlechtere Roten als 3 erhalten, im Amtsblatt genannt werden sollen. Die Zahl dieser Retruten war aber so gech, daß der Regierungsrat auf diese Publikation verzichten mußte.

- COCCOCO

Pädagogische Chronik.

13. Bei Metger und Wittig in Leipzig erschien "Sexualethit und Sexualpadagogit", 34 Seiten, von Prof. Dr. Förster, ein Bortrag, gehalten am 3. Rongreß der deutschen Gesellschaft zur Bekampfung der Geschlechtstrantheiten, der in Mannheim abgehalten wurde.

14. Das thurgauische Erziehungsbepartement richtet ein Areisschreiben an die Schulvorsteherschaften und Lehrer, worin es dringend alloholfreie Schulseste und Schulreisen empsiehlt. Im Sinne dieses Areisschreibens haben sich auch die Erziehungsdirektionen von Zürich, Lessin und Baselkand öffentlich ausgesprochen, ferner die Schulspnoben der Kantone Thurgau, Graubünden, Glarus und Bern.

Ferienkurse für Gebildete, insbeson= dere für Kehrer und Leh=

rerinnen an Volks- und Mittelschulen, an der

Universität Freiburg im Uchtlande

vom 28. Juli bis 7. August 1907.

Achtung!-Für die Ferien.-Achtung!

Das Reisebüchlein ist im Manustript fertig, doch wird es erst später im Druck erscheinen. Damit aber die Hh. Lehrer, welche Mitsglieder unseres Vereins sind, schon in den kommenden Sommerferien von den Taxermäßigungen auf den Bergbahnen und beim Besuch von Sammslungen und Sehenswürdigkeiten Gebrauch machen können, werden ihnen gegen Ende Juli die Ausweiskarten zugesendet. Wir bitten also höslich, die Nachnahme von 2 Fr. nicht zu refüsieren, denn diese kleine Ausgabe lohnt sich reichlich durch die uns gewährten Vergünstigungen. Zudem wird es uns dadurch eher möglich, die großen Kosten zu decken und das Reisebüchlein zum Preise von 1 Fr. abzugeben.

Für die Redaktions-Kommission:

S. 211. Reifer, Rettor in Bug.

Briefkasten der Redaktion.

1. Zwei Ginsendungen vom kath. Lehrerinnenverein, der Rest einer Ginsendung von Tablat (Turnen) und eine von Luzern folgen in nächster Nummer. 2. Nach Luzern. Gut so, nur immer flott weiter.

Institut für Schwachbegabte

186

im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern wird indiv. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädag, und ärztliche Behandlung. Hausarzt: IIr. Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet J. Straubmann, Vorsteher. (H 1917 Q)

ဂင္ဂမ်

Die definidiv nächste Ziehung



aller schweiz. Geldlotterien ist diejenige für den Kirchenbau Neuenburg im September. Weitaus günstigster Ziehungsplan. Erster Gewinn Fr. 40 000, 10 405 Bartreffer. Nur 40 000 nicht 500 000. Die Lose dieser vorteihattesten Lotterie, sowie aller andern bewilligten schwoiz. Lotterien sind gegen Nachnahme zu beziehen durch das

Versandburean Flenty, rue Gourgas 148, in Cenf.

Speicher

Hotel und Pension



vis-à-vis der Past, eine Minute vom Bahnhof. A A A A A 10 Minuten von Vögelinsegg.

Gesellschaften, Schulen und Passanten empfehle meine grossen, prachtvollen Lokalitäten. -- Schattige Gartenwirtschaft. — Essen in allen Preislagen. — Most. — Telephon.

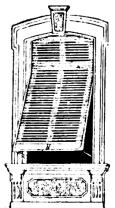
Es empfiehlt sich höflich

(199)

Johs. Schiess, Besitzer.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik Horgen (Schweiz).



Holzrolladen aller Systeme

Rolljalousien

m. eiserner Federwalze eingeführt 1892; vorzüglich bewährt bes. für Schulhäuser

Roll-Schutzwände verschiedener Modelle.

H 2508 Z 206

🟻 Verlangen Sie Prospekte! 🤫

Ziehung

der 1 Fr. Lotterie für die kath. Kirche Neuenburg, Haupttreffer 40,000 Fr., ist definitiv die nächste und zwar bald. Schindellegi und Oerlikon folgen dieser. Alle andern viel später.

Frau Haller, Hauptversand, Zug und Altdorf.

Wegen Nichtgebrauch billig zu verstaufen ein 233

Harmonium

"Spaethe Orgel" (6 Register, Fortezug Vor humana), in sehr gutem Zustande, bei Jos. Brunner. Sek.-Leh., U'Ügeri-

Euftfurort Oberägeri am Morgarten.

Schönster Landaufenthalt in gesunder, ftaubfreier und aussichtsreicher Lage. Vielseitige Spaziergänge, wo der Wanderer ein ländliches Idul von solcher Schönheit und Abwechslung findet, wie nicht gerade an einem Orte. Seebadanstalt, Ruderschiffe, Fischsport, Milchkuren. Privatwohnungen und Zimmer zur Versügung. Für Passanten, Schulen, Vereine lohnendes Ausslugsziel nach dem Schlachtfeld Morgarten. Prospette gratis. Ausklünfte bereitwilligst bei

Der Verkehrsverein.

Wirtschaft Rosenberg ob Zug

Gartenwirtschaft, prächtige Aussicht, Bienenzucht, Museum Ausflugsziel für Schulen und Vereine, für selbe Mittagessen von 80 Cts. an.

Es empfiehlt sich bestens

Jos. Theiler.

Flüelen Hotel "Sternen"

empfiehlt sich den Tit. Lehrern und Lehrerinnen für Schul- und Vereinsausflüge bestens. Extrabegünstigung für Vereine und Schulen. — Telephon.

(H 2662 Lz. 216)

Jost Sigrist.

Bollingers Sehrgang für

Rundschrift und Gotisch
10. Auflage à Fr. 1.—
deutsche und englische Schrift à 60 Ct.

Bei Mehrbezug hohen Rabatt. Bezugsquelle: Bollinger-Fren, Bafel.

(H 4791 Q) 107